

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
51-15-00 / be-kr

Datum
17.11.2016

Bund-Länder-Konferenz "Frühe Bildung – Mehr Qualität für alle Kinder" am 14./15.11.2016 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bund und Länder wollen künftig eine höhere Qualität in der Kindertagesbetreuung und eine dauerhafte Finanzierung sicherstellen. Darauf haben sich die zuständigen Ministerinnen und Minister auf der Konferenz "Frühe Bildung – Mehr Qualität für alle Kinder" am 14./15.11.2016 in Berlin geeinigt.

In einer Erklärung bekräftigen Bund und Länder ihr Ziel, die Qualität in der Kindertagesbetreuung durch gemeinsame Qualitätsentwicklungsziele und eine solide Finanzierungsgrundlage dauerhaft zu sichern. Grundlage dafür soll der am 15.11.2016 vorgestellte erste Zwischenbericht von Bund und Ländern sein. Der erste Zwischenbericht (**Anlage**) wurde von der Arbeitsgruppe "Frühe Bildung" von Bund und Ländern mit Beteiligung der Kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene erarbeitet. Der Bericht beschreibt erstmalig gemeinsame Ziel- und Entwicklungsperspektiven von Bund und Ländern, nimmt Kostenabschätzungen vor und zeigt mögliche Finanzierungswege auf.

Mit der gemeinsamen Erklärung (**Anlage**) erhält die Arbeitsgruppe nunmehr das Mandat von Bund und Ländern, bis zur Jugend- und Familienministerkonferenz im Mai 2017 einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung des Qualitätsentwicklungsprozesses und zur finanziellen Sicherung zu erarbeiten.

Die Weiterentwicklung von Qualität im Rahmen der im Zwischenbericht enthaltenden Ziel- und Entwicklungsperspektiven ist nach Auffassung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes nur möglich, wenn der Bund sein bisheriges finanzielles Engagement, insbesondere bei den laufenden Betriebskosten deutlich und dauerhaft ausweitet und Länder und Kommunen stärker unterstützt.

Bundesfamilienministerin Schwesig hat angekündigt, dass Sie sich dafür einsetzen wird, dass der Bund hierfür in den nächsten Jahren 5 Mrd. EUR an zusätzlichen Mitteln beisteuert. Dabei muss sichergestellt werden, dass die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel verbindlich und zweckgerichtet für die qualitative Weiterentwicklung der Angebote frühkindlicher Bildung und Betreuung den Kommunen zur Verfügung stehen.

Das ursprünglich geplante bundeseinheitliche Kitaqualitätsgesetz ist damit vom Tisch.

Die Bund-Länder-AG „Frühe Bildung“ unter Beteiligung der Kommunalen Spitzenverbände soll hierfür bis zur nächsten Sitzung der Jugend- und Familienministerkonferenz im Mai 2017 Eckpunkte zur Ausgestaltung des Qualitätsentwicklungsprozesses und insbesondere zur finanziellen Sicherung vorlegen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', written in a cursive style.

Becker

Anlagen